

Ressort: Gesundheit

Deutscher Pflegerat fordert grundlegende Reform beim "Pflege-Tüv"

Berlin, 22.05.2013, 07:25 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Pflegerats, Andreas Westerfellhaus, hat sich für eine grundlegende Neuausrichtung der Qualitäts-Überprüfungen in den Pflegeheimen ausgesprochen. "Das ganze System ist eine Fehlsteuerung", sagte Westerfellhaus der "Saarbrücker Zeitung".

Ziel müsse es sein, einen Pflegebedürftigen, der zum Beispiel die Pflegestufe II habe, so weit zu bringen, dass er nur noch die Pflegestufe I brauche, oder von der Pflegestufe I ganz aus der Einstufung komme. "Das wird längst nicht immer funktionieren, aber entsprechende Anreize dafür sind gegenwärtig überhaupt nicht vorgesehen", meinte Westerfellhaus. "Künftig muss die Verbesserung belohnt werden und nicht das Verwahren", so der Verbandschef. Darüber hinaus müsse man bei den Prüfkriterien differenzieren. "Was an oberster Stelle stehen muss, ist eine qualifizierte, hochwertige pflegerische Versorgung. Faktoren wie die tägliche Dokumentation oder der tägliche Speiseplan sind sicher auch wichtige Rahmenbedingungen. Aber hier fehlt schlicht die Gewichtung", erklärte Westerfellhaus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-14221/deutscher-pflegerat-fordert-grundlegende-reform-beim-pflege-tuev.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com